

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	55 9
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	86/2014 StU

Sitzungstermin:	10.04.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister pö
Betreff:	Sanierung Mühlhausen 3 -Neugereut- "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt", Modernisierung des Jugendhauses JimPazzo und Erweiterung zum Bürgerhaus, Flamingoweg 24, Grundsatzbeschluss

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 25.03.2014, nicht öffentlich, Nr. 129

Ergebnis: Einbringung

Jugendhilfeausschuss vom 31.03.2014, öffentlich, Nr. 17

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 08.04.2014, öffentlich, Nr. 175

Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 13.03.2014, GRDRs 86/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Modernisierung des Kinder- und Jugendhauses JimPazzo und Erweiterung zum Bürgerhaus, Flamingoweg 24, auf der Grundlage der Baubeschreibung (Anlage 2) zur Entwurfsplanung der Architekten Bez + Kock, Stuttgart vom 7. Oktober 2013 (Anlage 3) und der vom Projektsteuerer geprüften Kostenbe-

rechnung vom 7. Oktober 2013 (Anlage 4) mit einem Gesamtkostenrahmen in Höhe von 6,2 Mio. € wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der unter Ziffer 1 dieses Beschlussantrags genannten Gesamtbaukosten mit der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH einen Vertrag zur Modernisierung und Erweiterung des Gebäudes Flamingoweg 24, JimPazzo, zu schließen. Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH beauftragt als Bauherr sämtliche für den Umbau und die Erweiterung erforderlichen Planungsleistungen bis einschließlich Leistungsphase 7 mit einem Honorarumfang von zusammen rd. 950.000 € brutto.
3. Die Planungskosten in Höhe von 950.000 € werden im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung wie folgt gedeckt:
Projekt Nr. 7.613028.300 Sanierung Mühlhausen 3 -Neugereut-, Modernisierung städtischer Gebäude, Aus. Gr. 7871,

bis 2013:	29.400 €
2014:	700.000 €
2015:	220.600 €

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang